BANK DIMARE LIMITED – Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Kunden in Österreich

Teil 1 – Kreditbedingungen für Kunden in Österreich

1. Daten der Bank DiMare Limited ("DiMare" oder "Bank")

Bank DiMare Limited (www.bankdimare.com), maltesische Registrierungs-Nr. C 46997, hat ihren Sitz in The Emporium, C De Brocktorff Street, Msida, MSD 1421, Malta. In Österreich bietet DiMare ihre Kreditprodukte unter dem eingetragenen Markennamen **Cashper** (www.cashper.at) an.

Telefon: +43 720 - 775 382 (Österreich - Kundenservice); +356 23395 000 (Malta)
E-Mail-Adresse:info@cashper.at

DiMare unterliegt als ordnungsgemäß registriertes und konzessioniertes Kreditinstitut der Aufsicht der maltesischen Finanzmarktaufsichtsbehörde Malta Financial Services Authority (www.mfsa.com.mt), Notabile Road, BKR3000, Attard, Malta. Sie bietet ihre Leistungen auf Basis dieser Konzession auch in Österreich und in bestimmten Mitgliedstaaten der Europäischen Union an, unter anderem Österreich.

2. Definitionen

2.1. **Kundenkonto** – das persönliche, auf der Internetseite erstellte Benutzerkonto für jeden, der in Einklang mit Punkt 3.11 bei DiMare einen Kreditantrag eingereicht hat.

2.2. **Nebendienstleistungen** – Leistungen zur Erweiterung des standardmäßigen Bearbeitungsvorgangs im Rahmen des Kreditvertrags, wie in Teil 2 und Teil 4 dargelegt.

2.3. **Kurzzeitkredit** – ein Kredit, der, je nach Vereinbarung mit dem Kunden, nach fünfzehn (15) oder dreißig (30) Tagen zurückgezahlt werden muss und bei dem die Tilgung sowie die Zahlung der Kreditzinsen in einer (1) Rate am letzten Tag der Kreditlaufzeit erfolgen muss.

2.4. **Bankarbeitstag** – Montag bis Freitag, ausgenommen Bankfeiertage des TARGET 2 Systems.

2.5. **Verbraucherkredit** – bezeichnet einen Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag .

2.6. **Kreditbedingungen** – bezeichnet die Gesamtheit dieser "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Kunden in Österreich " (alle Teile).

2.7. **Kunde –** bezeichnet jeden Kreditnehmer.

2.8. **Kundenservice** – alle Aktivitäten zur Unterstützung unserer (potentiellen) Kunden; insbesondere die Beantwortung von Fragen via Telefon oder auf einem dauerhaften Datenträger; Kundenservice umfasst jedoch nicht Werbung in welcher Form auch immer.

2.9. **Höhere Gewalt** – hierunter wird ein Ereignis verstanden, das unvorhersehbar und außerhalb des Einflussbereichs der Parteien ist, z.B. Streik, vom nationalen oder europäischen Gesetzgeber auferlegte gesetzliche Beschränkungen, Sabotage, Aufstand, Naturkatastrophen oder ähnliche Umstände, die die Erfüllung der vertraglichen Pflichten vorübergehend unmöglich machen.

2.10. **Ratenkredit** – ein Kredit, der eine Laufzeit von zwei (2) Monaten hat und dessen Tilgung sowie die Zahlung der Kreditzinsen in zwei (2) gleich hohen Raten („2-Raten-Zahlung") am zwischen den Parteien vereinbarten Tag erfolgen soll, wobei dies standardmäßig der Tag ist, an dem der Kunde sein Einkommen erhält (siehe Punkt 9.4).

2.11. **Rechnung** – das Dokument, das unter anderem den Kreditbetrag, den Beginn der Laufzeit des Kredits, den je Rate fälligen Betrag und die Ratentermine sowie alle anderen Gebühren und Kosten im Hinblick auf den Kreditvertrag enthält und bis zur Rückzahlung aller fälligen Beträge einen integralen Bestandteil des Kreditvertrags bildet sowie dem Kunden übermittelt wird.

2.12. **Recht** – bezeichnet jedes anwendbare Recht, Gesetz, Verfassung, Dekret, Urteil, sonstige Rechtsprechung, Abkommen, Verordnung, Richtlinie, Durchführungsbestimmung, Anordnung oder jede andere legislative Maßnahme jeder Regierung oder Aufsichts- oder Regulierungsbehörde.

2.13. **Kredit** – ein Kredit, der von DiMare auf Basis eines Kreditvertrags zur Verfügung gestellt wird. DiMare bietet zwei Arten von Krediten an, Kurzzeitkredite und Ratenkredite.

2.14. **Kreditvertrag** – ein Vertrag über einen Kredit zwischen einem Kunden und DiMare, der ein Kreditvertragsdokument, die vorliegenden Kreditbedingungen, jede Rechnung und jede Änderung dieser Dokumente umfasst.

2.15. **Kreditbetrag** – ein Betrag, der je nach Vereinbarung mit dem Kunden zwischen einhundert Euro (EUR 100) und dreitausend Euro (EUR 3.000) liegt.

2.16. **Kreditantrag** – der Antrag des Kunden auf Abschluss eines Kreditvertrags mit DiMare, der der in Punkt 3. festgelegten Form und dem dort vorgesehenen Verfahren entsprechen soll.

2.17. **Kreditzinsen** – die vom Kunden gemäß Kreditvertrag für einen Kredit zu zahlenden Zinsen.

2.18. **Internetseite** – www.cashper.at

2.19. **Effektiver Jahreszinssatz** – er drückt die Gesamtkosten des Kredits für den Verbraucher als jährlichen Prozentsatz des Gesamtkreditbetrags aus (siehe § 42 Verbraucherkreditgesetz 2026).

3. Verfahren zur Beantragung eines Kredits

3.1. Durch Annahme der Kreditbedingungen:

3.1.1. haftet der Kunde dafür, dass er zu allen Themen, die während des Verfahrens zur Beantragung des Kredits zur Sprache kommen/kamen, echte, richtige und vollständige Informationen zur Verfügung stellt(e). Der Kunde verpflichtet sich weiter, DiMare innerhalb von zwei Wochen mitzuteilen, falls eine Änderung dieser Informationen eingetreten ist oder falls er bemerkt hat, dass die von ihm gegebenen Informationen fehlerhaft oder auf andere Weise unzutreffend, unrichtig oder unvollständig waren/sind;

3.1.2. haftet der Kunde insbesondere dafür, dass er echte und richtige Bankkontodaten übermittelte, die einer Bank zuzuordnen sind, die zur Geschäftsausübung in Österreich und/oder anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union zugelassen ist, und die ein Bankkonto betreffen, das im Namen des Kunden unterhalten wird. Kreditauszahlungen der DiMare sollen über oder auf das besagte Konto erfolgen, das im Namen des Kunden unterhalten wird. Der Kunde verpflichtet sich, DiMare innerhalb von zwei Wochen über Änderungen seiner Bankkontodaten zu unterrichten.

3.1.3. verpflichtet sich der Kunde jede Verbindlichkeit, mit deren Erfüllung er in Verzug geraten ist, seine Insolvenz, gegen ihn eingeleitete Vollstreckungsverfahren oder gegen ihn als beklagte Partei geführte Gerichtsverfahren zur Hereinbringung seiner Verbindlichkeiten offenzulegen.

3.2. **DiMare warnt seine Kunden, dass eine kurzfristige Kreditaufnahme besondere Risiken in sich birgt, weil sie nur darauf ausgelegt ist, kurzfristigen Liquiditätsbedarf zu decken. Sie kann zudem höhere Zinssätze als eine langfristige Kreditaufnahme mit sich bringen.**

3.3. Der Kunde kann DiMare ersuchen, ihm Informationen über verfügbare Kreditprodukte und -leistungen zur Verfügung zu stellen. Das für die Beantragung eines Kredits zu durchlaufende Verfahren ist auf der Internetseite von DiMare beschrieben, außerdem kann der Kunde das Kundenservice (wie in Punkt 1. Angeführt) kontaktieren und um eine Beschreibung und Erklärung bitten, wie ein Kredit zu beantragen ist. DiMare stellt dem Kunden diese Informationen kostenlos zur Verfügung.

3.4. Der erste Kreditantrag eines neuen Kunden ist ausschließlich über die Internetseite von DiMare einzureichen. Bestandskunden können ihre Kreditanträge auch via SMS stellen.

3.5. Der Kunde stimmt zu, dass DiMare ihn zur Bestätigung von Informationen oder zur Anforderung weiterer Daten betreffend den Kreditantrag unter der von ihm bekanntgegebenen Telefonnummer kontaktieren darf.

3.6. DiMare ist bankaufsichtsrechtlich verpflichtet und kraft dieses Vertragspunktes berechtigt, vor Abschluss und während der Laufzeit des Kreditvertrags die Identität eines Kunden festzustellen und zu verifizieren. Der Kunde ist verpflichtet, DiMare zum Zwecke seiner Identifikation folgende Informationen zur Verfügung zu stellen:

3.6.1. Offizieller vollständiger Name

3.6.2. Geburtsort und -datum

3.6.3. Ständige Wohnsitzadresse

3.6.4. Ausweisnummer

3.6.5. Nationalität

Die Verifizierung dieser Informationen durch DiMare erfolgt, indem der Kunde DiMare einen gültigen Ausweis und ein Dokument übersendet, das die ständige Wohnsitzadresse des Kunden belegt.

DiMare wird den Kunden auch auffordern, einen Einkommensnachweis vorzulegen. Dieser wird von DiMare benötigt, um zu entscheiden, ob ein Kreditvertrag abgeschlossen bzw. ein Kredit gewährt wird.

Der Kunde verpflichtet sich, die Anfragen von DiMare gemäß diesem Punkt zu erfüllen, sofern sie verhältnismäßig sind und sich auf jene Auskünfte beschränken, die erforderlich sind, um eine ordnungsgemäße Identitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsprüfung durchzuführen.

3.7. Im Rahmen der Einreichung des Kreditantrags kann der Kunde aufgefordert werden nachzuweisen, dass das von ihm angegebene Bankkonto tatsächlich in seinem Namen unterhalten wird. Im Fall einer Änderung der Bankverbindung ist DiMare berechtigt, einen solchen Nachweis auch für die neue Bankverbindung zu verlangen.

3.8. Die Annahme oder Ablehnung des Kreditantrags durch DiMare wird dem Kunden durch Mitteilung auf einem dauerhaften Datenträger mitgeteilt. Im Fall der Annahme des Kreditantrags wird DiMare dabei das Verfahren zum Abschluss des Kreditvertrags gemäß Punkt 4. Einhalten.

3.9. Wird der Kreditantrag auf der Grundlage einer Datenbankabfrage abgelehnt, wird DiMare den Kunden unverzüglich, jedenfalls innerhalb von drei (3) Bankarbeitstagen, und kostenlos über das Ergebnis der Abfrage sowie darüber, welche Datenbank konsultiert wurde, informieren.

3.10. Bei Ablehnung des Kreditantrags kann DiMare dem Kunden die Unterlagen gemäß Punkt 4.3. dieser Kreditbedingungen zu einem niedrigeren als dem vom Kunden beantragten Kreditbetrag oder ohne die von ihm beantragten Nebendienstleistungen zusenden. Dem Kunden steht es frei, diesen/diese von DiMare angebotenen neuen Betrag/Leistungen abzulehnen oder anzunehmen; um das neue Angebot anzunehmen oder abzulehnen, hat der Kunde gemäß Punkt 4.4. vorzugehen.

3.11. Für jede Person, die zum ersten Mal einen Kreditantrag bei DiMare einreicht, wird ein Kundenkonto angelegt. Dieses Kundenkonto kann dieser Person wieder verwendet werden, um einen neuen Kreditantrag bei DiMare einzureichen, auch wenn das Kundenkonto bis dahin nicht in Gebrauch war.

3.12. Dem Kunden ist nicht gestattet, kontobezogene Informationen, d.h. den Login-Namen und das Passwort Dritten offenzulegen.

4. Verfahren zum Abschluss des Kreditvertrags

4.1. Jeder Kredit erfordert es, dass DiMare und der Kunde einen Kreditvertrag abschließen. Der Kunde reicht einen Kreditantrag (gemäß vorstehendem Punkt 3.) ein, um das Verfahren zum Abschluss des Kreditvertrags in Gang zu setzen. Die Entscheidung, ob DiMare mit dem Kunden einen Kreditvertrag abschließt oder nicht, liegt – unabhängig von früheren Annahmen von Kreditanträgen desselben Kunden und von früheren Kreditverträgen mit demselben Kunden – bis zur Annahme des aktuellen Kreditantrags gemäß Punkt 4.5. im alleinigen Ermessen von DiMare (kein Kontrahierungszwang).

4.2. Der Kunde gibt den gewünschten Kreditbetrag und die anderen gewünschten Bedingungen im Kreditantrag an.

4.3. Bevor der Kunde durch ein Angebot oder durch einen Kreditvertrag an DiMare gebunden ist, werden dem Kunden auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger nach Wahl des Kunden (1) ein Kreditvertragsdokument, (2) die vorliegenden Kreditbedingungen und (3) das Formular Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite übermittelt. DiMare wird dem Kunden diese Dokumente kostenlos zur Verfügung stellen.

4.4. Möchte der Kunde nach Erhalt der Dokumente gemäß dem vorstehenden Punkt das Verfahren zum Abschluss des Kreditvertrags fortsetzen, muss er/sie DiMare ein Vertragsangebot für den Abschluss des Kreditvertrags vorlegen (an das er nicht gebunden ist, sondern das er gemäß Punkt 8.1 widerrufen kann). Der Kunde ersucht hiermit darum, dass er/sie dieses Angebot DiMare über SMS übermitteln darf. DiMare informiert den Kunden hiermit, dass DiMare diesfalls erst nach Abschluss des Kreditvertrags in der Lage sein wird, ihm/ihr alle Vertragsbedingungen zur Verfügung zu stellen.

4.5. Möchte DiMare das Angebot des Kunden gemäß dem vorstehenden Punkt annehmen, wird DiMare dem Kunden eine Rechnung auf Papier oder einem dauerhaften Datenträger nach Wahl des Kunden zur Verfügung stellen; diese Rechnung ist die Annahme des Angebots des Kunden seitens DiMare (“Erklärung der Vertragsannahme”). Die Rechnung wird die vereinbarten Kreditbedingungen zusammenfassen und einen integralen Bestandteil des Kreditvertrags bilden.

4.6. Der Kreditvertrag und alle weiteren Dokumente werden in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Diese Kreditbedingungen werden Ihnen zusätzlich in englischer Sprache zur Verfügung gestellt. Die englische Sprachfassung ist allerdings nur ein zusätzliches Service, rechtlich verbindlich ist einzig die deutsche Sprachfassung.

5. Auszahlung des Kredits durch die Bank und Rechnung

5.1. Nach Abschluss eines Kreditvertrags mit dem Kunden gemäß Punkt 4.5. nimmt DiMare die Auszahlung des Kreditbetrags vor. Innerhalb von fünf (5) Bankarbeitstagen ab Abschluss des Kreditvertrags erhält der Kunde den Kreditbetrag in Euro (EUR) per Banküberweisung auf das Bankkonto ausgezahlt, das er/sie im Kreditantrag gemäß Punkt 3.1.2. angeführt hat.

5.2. Die Rechnung führt, unter anderem, den Ratenbetrag und das Datum an, an dem die Rate(n) fällig ist/sind, sowie die Nummer des Kontos, auf das die Zahlungen des Kunden zu erfolgen haben.

6. Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden

6.1. Dieser Abschnitt ist eine zusammenfassende Erklärung darüber, wie DiMare personenbezogene Informationen des Kunden nutzt. Für weitere Information, einschließlich weiterer Details über die Rechte des Kunden, empfiehlt DiMare ihren Kunden nachdrücklich, die benutzerfreundliche und übersichtlich gegliederte Datenschutzrichtlinie der DiMare zu lesen, welche unter https://www.cashper.at/ihr-recht/datenschutzerklärung verfügbar ist. Der Kunde wird um Erlaubnis gebeten, dass DiMare seine/ihre Daten, falls erforderlich, in der rechtlich notwendigen Form während des Verfahrens zum Abschluss des Kreditvertrags verarbeiten und mit Dritten teilen darf.

DiMare benötigt Kundendaten (die Informationen, die der Kunde im Kreditantrag angibt, wie Name, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Anschrift, Einkommens- und Lebenssituation und Bonitätsinformationen), um dem Kunden die angefragten Leistungen erbringen zu können, nämlich einen Kurzzeitkredit oder einen Ratenkredit. Im vorliegenden Fall bildet diese Erforderlichkeit der Datenverarbeitung zur Durchführung eines Vertrags die Rechtsgrundlage der Verarbeitung der erwähnten personenbezogenen Daten durch DiMare (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO), eine Zustimmung des Kunden ist mithin nicht erforderlich.

Die personenbezogenen Daten des Kunden werden denjenigen Personen innerhalb der DiMare zur Verfügung gestellt, die sie benötigen, um ihre Pflichten zu erfüllen und dem Kunden die von DiMare erwarteten Leistungen zu erbringen.

Um ihre Leistungen zu erbringen und ihre vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber zu erfüllen darf DiMare Ihre personenbezogenen Daten teilen

- mit Dienstleistern wie Verkäufern oder Installations- und Wartungsunternehmern von Computersystemen und dem zugehörigen technischen Equipment;
- mit jeder Person (einschließlich jedem Vermittler, Auftragnehmer oder Drittdienstleister), mit der DiMare einen Vertrag über Leistungen in Bezug auf das Konto des Kunden oder in Bezug auf den Geschäftsbetrieb von DiMare abschließt oder abzuschließen anbietet;
- mit jeder Person, die bei DiMare oder bei Gesellschaften aus ihrer Unternehmensgruppe angestellt ist oder von DiMare bzw von Gesellschaften aus ihrer Unternehmensgruppe als Vermittler beauftragt ist, einschließlich jedes Kundenbetreuers zum Zwecke des oder im Zusammenhang mit Kundenkontakt, der

Erbringung von Leistungen an Kunden oder die Durchführung von Transaktionen über Konten der Kunden;

- um es DiMare zu ermöglichen, ihre Datenverarbeitung und andere Verwaltungsabläufe zu zentralisieren oder an ihre Tochtergesellschaften oder Dritte auszulagern, welche von DiMare mit derartigen Leistungen/Abläufen beauftragt werden;
- mit Tochtergesellschaften oder jeder anderen Gesellschaft aus der Unternehmensgruppe der DiMare.

Außerdem darf die Bank Ihre personenbezogenen Daten teilen, um ihre gesetzlichen und Compliance-Verpflichtungen zu erfüllen. Ihre Daten können insofern geteilt werden

- mit den Abschlussprüfern sowie Rechts- und anderen Fachberatern von DiMare und jeder anderen Person, die DiMare zur Verschwiegenheit verpflichtet ist;
- mit jeder Börsen-, Markt- oder anderen Aufsichtsbehörde, unter deren Zuständigkeit DiMare, eine andere Gesellschaft aus der Unternehmensgruppe der DiMare oder eine Transaktion, die vom Kunden oder für das Kundenkonto ausgelöst wird, fällt.
- mit jeder Partei, die per Gesetz berechtigt ist, dies zu fordern oder einen diesbezüglichen Antrag zu stellen;
- mit jeder Person, mit der DiMare einen Vertrag über den Verkauf oder die Übertragung oder die Teilung ihrer Rechte, Verpflichtungen oder Risiken abschließt oder der DiMare anbietet, einen derartigen Vertrag abzuschließen;
- sofern die Informationen offengelegt werden muss oder im Rahmen einer Due-Diligence-Prüfung angefordert wird;
- mit jedem potentiellen Käufer der DiMare oder ihres Unternehmens.

DiMare wird die personenbezogenen Daten des Kunden nur so lange wie notwendig behalten. Die Notwendigkeit hängt von den gesetzlichen Verpflichtungen der DiMare ab. Sofern zum Beispiel persönliche Daten als „Rechnungslegungsunterlagen“ einzustufen sind, ist DiMare gesetzlich verpflichtet, die Daten für zehn Jahre aufzubewahren. DiMare ist in einigen Fällen auch berechtigt, personenbezogene Daten aufzubewahren (ohne dazu verpflichtet zu sein). Ist DiMare zum Beispiel überzeugt, dass die persönlichen Daten für DiMare erforderlich sind, um sich gegen zivilrechtliche Ansprüche zur Wehr zu setzen, die gegen DiMare geltend gemacht werden, ist es DiMare erlaubt, die Daten so lange zu behalten, wie dieses Risiko besteht (für gewöhnlich 5 Jahre ab dem Ende der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden).

Der Kunde besitzt als „betroffene Person“ der Datenverarbeitung eine Reihe von Rechten, die unter bestimmten Bedingungen und Umständen gelten, einschließlich

- das Recht auf Zugriff auf seine von DiMare verarbeiteten personenbezogenen Daten;
- das Recht DiMare zu ersuchen, unrichtige personenbezogene Daten zu berichtigen;
- das Recht DiMare zu ersuchen, seine personenbezogenen Daten zu löschen („Recht auf Vergessenwerden“);
- das Recht DiMare zu ersuchen, die Verarbeitung personenbezogener Daten einzuschränken (d.h. sie zu speichern, aber nicht weiter zu verarbeiten);
- das Recht, DiMare zu ersuchen, ihm seine personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu übermitteln und das Recht, sie (sofern technisch machbar) direkt an einen Verantwortlichen zu übermitteln („Recht auf Datenübertragbarkeit“);
- das Recht auf Widerruf jeder Einwilligung, die er DiMare zu irgendeinem Zeitpunkt gegeben hat;
- das Recht auf Widerspruch gegen DiMares Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden, sofern keine Einwilligung des Kunden vorliegt;
- das Recht auf Einreichung einer Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Auf Grundlage der personenbezogenen Daten, die der Kunde DiMare zur Verfügung stellt, werden auf automatisierter Verarbeitung beruhende Entscheidungen getroffen, die den Kunden betreffen. Dies ist erforderlich, damit DiMare in der Lage ist, ihre vertraglichen Verpflichtungen gegenüber ihren Kunden zu erfüllen. Diese Entscheidungen betreffend den Kunden werden nur für das Verfahren zur Beantragung des Kredits und das Verfahren zum Abschluss des Kreditvertrags genutzt.

7. Kreditprodukt, Leistungen und Gebühren

7.1. Die auf Kredite, Zinsen, Gebühren und jede andere Zahlung des Kunden anzuwendende Währung ist Euro (EUR).

7.2. Bei Beantragung eines Kredits können Kunden zwischen den angebotenen Kreditbeträgen wählen, die von einhundert Euro (EUR 100,00) bis zu dreitausend Euro (EUR 3.000,00) reichen, und zwischen unterschiedlichen Kreditvarianten, nämlich Kurzzeitkrediten und Ratenkrediten.

7.3. Für den jeweiligen Kredit verrechnet DiMare die im Kreditvertrag festgelegten Kreditzinsen.

7.4. Der Kunde kann sich (muss sich aber nicht) in seinem/ihrem Kreditantrag für Nebendienstleistungen entscheiden, was bedeutet, dass DiMare ihre Leistungen betreffend den Kreditantrag erweitern wird. Wenn sich der Kunde für solche Nebendienstleistungen entscheidet, wird DiMare ihm gemäß Teil 2 und Teil 4 eine zusätzliche Gebühr verrechnen.

7.5. Der Kunden wird über alle Zahlungen, die in seinem konkreten Fall während der Laufzeit des Kredits zu zahlen sind, mittels der ihm gemäß Punkt 4.3. und 4.5. ausgehändigten Dokumente informiert.

8. Recht auf Widerruf des Kreditantrags und Recht auf Rücktritt vom Kreditvertrag

8.1. Bevor ein Kreditvertrag gemäß Punkt 4.5. abgeschlossen wird, hat der Kunde das Recht, einen Kreditantrag oder ein Vertragsangebot im Sinne des Punktes 4.4. jederzeit und in jeder beliebigen Form zu widerrufen, indem er DiMare seine Absicht mitteilt, das Verfahren zum Abschluss des Kreditvertrags beenden zu wollen.

8.2. **Recht auf Rücktritt von Verbraucherkrediten (§ 25 Verbraucherkreditgesetz 2026)**

8.2.1. Der Kunde kann von einem Verbraucherkreditvertrag gemäß § 25 Verbraucherkreditgesetz 2026 innerhalb von vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Die Frist für die Ausübung des Rücktrittsrechts beginnt (a) mit dem Tag, an dem der Kreditvertrag gemäß Punkt 4.5. abgeschlossen wurde, zu laufen oder (b) mit dem Tag, an dem der Kunde die Vertragsbedingungen (ein Kreditvertragsdokument, die vorliegenden Kreditbedingungen und die Rechnung) und die vorvertraglichen Informationen im Sinne des § 20 Verbraucherkreditgesetz 2026 (das Formular Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite) erhält, je nachdem, welcher Zeitpunkt später eintritt. Hat der Kunde diese Vertragsbedingungen und Informationen nicht erhalten, so endet die Rücktrittsfrist in jedem Fall 12 Monate und 14 Tage nach Abschluss des Kreditvertrags, es sei denn, der Kunde wurde nicht über sein Rücktrittsrecht belehrt. Wenn DiMare dem Kunde die vorvertraglichen Informationen weniger als einen Tag vor dem Zeitpunkt zur Verfügung stellt, zu dem der Kunde durch den Kreditvertrag oder das Angebot gebunden ist, wird diMare den Kunden an sein Rücktrittsrecht und das Verfahren für den Rücktritt nach § 25 Verbraucherkreditgesetz 2026 erinnern. DiMare wird dem Kunden diese Erinnerung innerhalb eines Zeitraums von einem bis sieben Tagen nach Abschluss des Kreditvertrags oder

gegebenenfalls nach Abgabe des bindenden Kreditangebots durch den Kunden auf Papier oder einem anderen im Kreditvertrag benannten dauerhaften Datenträger nach Wahl des Kunden übermitteln.

8.2.2. Das Rücktrittsrecht wird ausgeübt, indem der Kunde DiMare in beliebiger Form seine Absicht mitteilt, vom Vertrag zurücktreten zu wollen. Zu diesem Zweck kann der Kunde (muss aber nicht) die in Punkt 1. angeführten Kontaktdaten von DiMare verwenden oder die E-Mail-Adresse *rechnung@cashper.at*. Wenn der Rücktritt auf Papier oder per E-Mail erklärt wird, so ist die vierzehntägige Rücktrittsfrist jedenfalls gewahrt, wenn die Erklärung vor ihrem Fristablauf an diMare abgesendet wird.

8.2.3. Nach Rücktritt hat der Kunde DiMare unverzüglich, spätestens jedoch binnen 30 Kalendertagen nach Absendung der Rücktrittserklärung, den fälligen Kreditbetrag zurückzuzahlen. Der Kunde muss nur den fälligen Kreditbetrag zurückzahlen, jedoch keine Zinsen.

8.2.4. Sofern der Kunde sein Recht auf Rücktritt vom Kreditvertrag in Einklang mit diesem Punkt ausübt, gilt der Rücktritt auch für jede Vereinbarung über Nebendienstleistungen, die im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag von DiMare selbst oder auf Grund einer Vereinbarung mit DiMare von einem Dritten erbracht werden.

8.2.5. Sollte der Kunde sein Recht auf Rücktritt nicht ausüben, ist er an die Bedingungen des Vertrags gebunden.

9. Kreditrückzahlung durch den Kunden

9.1. Der Kunde kann (muss aber nicht) den Kreditrechner auf der Internetseite benutzen, um vor Beantragung des Kredits den Betrag zu ermitteln, der an DiMare zurückgezahlt werden muss. Der Kunde kann außerdem das Kundenservice für eine nähere Erklärung des jeweiligen Kredits und der in dessen Rahmen anfallenden Gebühren/Zinsen kontaktieren.

9.2. Die beide Kredittypen, das sind der Kurzzeitkredit und der Ratenkredit, haben unterschiedliche Laufzeiten. In beiden Fällen beginnt die vereinbarte Laufzeit im Zeitpunkt der Auszahlung des Kredits an den Kunden gemäß Punkt 5. Zu laufen.

9.3. Bei Kurzzeitkrediten, die je nach Vereinbarung zwischen den Parteien eine Laufzeit von fünfzehn (15) oder dreißig (30) Tagen haben, erfolgt die Tilgung sowie die Zahlung der Kreditzinsen in einer (1) Rate am letzten Tag der Laufzeit, so wie es im Kreditvertrag vereinbart wird, der dem Kunden zur Verfügung gestellt wird.

9.4. Ratenkredite haben eine Laufzeit von zwei (2) Monaten. Die Tilgung sowie die Zahlung der Kreditzinsen erfolgt in zwei (2) gleich hohen Raten („2-Raten-Zahlung“) an dem Tag, an dem der Kunde sein Einkommen erhält, so wie vom Kunden im Kreditantrag angegeben und dementsprechend im Kreditvertrag vereinbart.

9.5. Der Kunde zahlt den Kredit zum vereinbarten Fälligkeitsdatum gemäß den Punkten 9.3 oder 9.4 zurück. Die Rückzahlung besteht aus dem Kreditbetrag und den im jeweiligen Einzelfall vereinbarten Gebühren/Zinsen sowie allen zusätzlich anfallenden Gebühren und Kosten in Einklang mit dem Kreditvertrag. Gemäß Punkt 7.1. haben alle Rückzahlungen in Euro (EUR) zu erfolgen.

9.6. Der Kunde kann Rückzahlungen auf das SEPA-Bankkonto leisten, das durch Angabe seiner IBAN in der Rechnung genannt wird.

9.7. Der Kunde ist jederzeit (auch vorzeitig) berechtigt, seine Verpflichtungen aus dem Kredit ganz oder

teilweise durch Zahlungen auf das in Punkt 9.6. erwähnte Konto zu erfüllen. Bei vorzeitiger Rückzahlung hat der Kunde ein Recht auf Ermäßigung aller ihm von DiMare auferlegten Gesamtkosten des Kredits für die verbleibende Laufzeit des Vertrags. DiMare wird keine Vorfälligkeitsentschädigung verlangen.

9.8. Zahlungen des Kunden, einschließlich Teilzahlungen, werden auf seine offenen Verbindlichkeiten gemäß den §§ 1415, 1416 ABGB angerechnet.

9.9. Der Kunde ist jederzeit während der Laufzeit des Kreditvertrags berechtigt, auf Anfrage und kostenlos eine Aufstellung in Form eines Tilgungsplans zu erhalten.

10. Folgen der Überfälligkeit

10.1. Ein Kredit wird überfällig, wenn der Kunde den Kreditbetrag und/oder die vereinbarten Gebühren/Zinsen nicht spätestens am Fälligkeitstermin zurückzahlt („Zahlungsverzug“).

10.2. Ist der Kredit fällig, übermittelt DiMare dem Kunden, nach ihrer Wahl, drei Mitteilungen per normaler Post und/oder E-Mail/SMS. Die erste Mitteilung wird DiMare sieben (7) Kalendertage nach dem Fälligkeitstermin übermitteln. Sollte DiMare danach keine Zahlung erhalten, wird DiMare dem Kunden zusätzliche Mitteilungen zusenden, und zwar nach vierzehn (14) und/oder einundzwanzig (21) Kalendertagen ab dem ursprünglichen Fälligkeitstermin.

10.3. Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, ist er/sie weiterhin verpflichtet, den vereinbarten Sollzinssatz für den überfälligen Betrag zu zahlen. Der Kunde ist weiter verpflichtet, DiMare die ihr durch sein Verschulden tatsächlich entstandenen, notwendigen Kosten zweckentsprechender außergerichtlicher Betreibungs- oder Einbringungsmaßnahmen zu ersetzen, soweit diese in einem angemessenen Verhältnis zur offenen und daher betriebenen Forderung stehen.

10.4. **Ausbleibende oder verspätete Zahlungen können schwerwiegende Folgen für den Kunden haben (z.B. Zwangsverkauf) und es dem Kunden erschweren, in Zukunft Kredite zu erhalten.**

10.5. Bei Rückzahlungsschwierigkeiten kann sich der Kunde unter rechnung@cashper.at oder unter der **Rufnummer: +43 12675226 an** DiMare oder an einen Schuldnerberatungsdienst wenden:
ASB Schuldnerberatungen GmbH – Dachorganisation der staatlich anerkannten Schuldenberatungen
asb@asb-gmbh.at
+43 732 65 65 99
https://schuldenberatung.at/beratungsstellen/

11. Schadensersatz und Haftung

DiMare haftet nur für grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten, es sei denn, es handelt sich um Personenschäden oder Schäden aus der Verletzung einer der Hauptpflichten von DiMare aus dem Kreditvertrag.

12. Mitteilungen

12.1. Der Kunde willigt ein, dass ihm/ihr alle relevanten Mitteilungen und Kommunikation auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger unter Verwendung der Kontaktdaten zugeschickt werden, die er/sie DiMare zur Verfügung gestellt hat. Zusätzlich zu allen übrigen Kontaktdaten, die der Kunde DiMare zur Verfügung stellt, gibt der Kunde DiMare seine/ihre Mobiltelefonnummer (falls vorhanden) als zusätzliches Mittel für den Erhalt von Mitteilungen und anderer Kommunikation von DiMare bekannt. Werbung fällt allerdings nicht unter diesen Punkt. Auch die Erinnerung an das Rücktrittsrecht des Kunden (Punkt 8.2.1) fällt nicht unter diesen Punkt.

12.2. Der Kunde erhält alle neuen Mitteilungen über eine E-Mail-Nachricht, die an die E-Mail-Adresse geschickt wird, die von ihm/ihr im Kreditantrag bekannt gegeben wurde, und gleichzeitig per SMS-Benachrichtigung an ein Mobiltelefon, falls vom Kunden angegeben. Diese Bestimmung ändert nichts an der Rechtswirksamkeit von Erklärungen von DiMare und/oder seiner Vertreter, die in anderer Form abgegeben werden (§ 10 Abs 3 Konsumentenschutzgesetz).

12.3. Die Kommunikation zwischen dem Kunden und DiMare erfolgt in deutscher Sprache.

13. Kündigung des Kreditvertrags

13.1. Zusätzlich zu seinem Recht auf vorzeitige Zahlung (Punkt 9.7) ist der Kunde berechtigt, den Kreditvertrag in jeder Form zu jedem Zeitpunkt zu kündigen. Zwar ist die Kündigung kostenlos, doch sind im Fall einer solchen alle ausständigen Beträge unverzüglich fällig und zahlbar.

13.2. DiMare und der Kunde können den Vertrag jederzeit und mit sofortiger Wirkung aus wichtigem Grund auflösen, sofern dieser Grund das Festhalten am Vertrag für die auflösende Partei unzumutbar macht („außerordentliche Kündigung“). Gründe, die DiMare zur Kündigung nach diesem Punkt berechtigen, können insbesondere sein, dass

13.2.1. sich die Vermögensverhältnisse des Kunden oder eines zur Rückzahlung Mitverpflichteten derart verschlechtert, dass die Erfüllung von DiMares Ansprüchen aus dem Kreditvertrag gefährdet ist;

13.2.2. der Kunde unrichtige Angaben über seine Vermögensverhältnisse, seine Identität, seine Bankkontodaten oder sonstige wesentliche Umstände macht;

13.2.3. der Kunde seine Verpflichtung zur Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten nicht erfüllt oder nicht erfüllen kann.

13.3. Bei Ratenkrediten tritt Terminsverlust ein, wenn der Kunde mindestens sechs Wochen mit der Zahlung entweder einer vollen Monatsrate oder von Teilen einer Monatsrate und/oder den Kosten für Nebendienstleistungen, sofern diese in Summe zumindest den Betrag einer vollen Monatsrate ausmachen, in Verzug gerät. Voraussetzung für die Geltendmachung des Terminverlusts ist weiter, dass DiMare (a) die eigenen Verpflichtungen aus dem Vertrag bereits vollständig erfüllt hat (ordnungsgemäße Auszahlung des Kredits) und (b) dem Kunden eine Zahlungserinnerung unter Androhung des Terminsverlusts und unter Setzung einer Nachfrist von mindestens zwei Wochen übermittelt hat. Letztere Zahlungserinnerung kann dem Kunden bereits innerhalb des vorerwähnten Verzugszeitraums von sechs Wochen zugesandt werden.

14. Beschwerden

14.1. Gemäß den Richtlinien des Beschwerdeverfahrens der Bank DiMare Limited, kann jede Beschwerde bezüglich eines Produktes oder einer Dienstleistung durch einen Anruf unter der Nummer +43 720 – 775 382, per E-Mail an beschwerden@cashper.at oder per Brief erfolgen an: Bank DiMare Limited, The Emporium, C De Brocktorff Street, Msida, MSD 1421, Malta.

Jede schriftliche Beschwerde soll Ihre exakten persönlichen Daten (vollständiger Name und Kontaktdaten), sowie die Tatsachen und die Umstände der Beschwerde, erhalten.

Die Bank wird dem Kunden innerhalb von zwei (2) Werktagen, nach Eingang der Beschwerde bei der Bank, eine schriftliche Eingangsbestätigung zusenden. Die Bank bestätigt hiermit, dass alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden um den Grund der Beschwerde innerhalb von fünfzehn (15) Werktagen zu lösen. Ist dies nicht möglich, wird die Bank den

Kunden entsprechend informieren und ihm einen voraussichtlichen Fertigstellungstermin mitteilen.

Ist der Kunde mit der Reaktion von DiMare nicht zufrieden, kann er den Entscheid unter Angabe des Widerspruchsgrundes und der neu zu beurteilenden Informationen erneut schriftlich bei der Bank DiMare Limited einreichen.

14.2. Sollte der Kunde (a) mit der Art und Weise, wie die Beschwerde behandelt wurde, unzufrieden sein, oder sollte er (b) binnen fünfzehn (15) Werktagen kein Feedback oder keine endgültige Antwort erhalten haben, kann er weiters eine Beschwerde an den Schlichter für Finanzdienstleistungen, Arbiter for Financial Services, Office of the Arbiter for Financial Services, richten, und zwar, indem er https://financialarbiter.org.mt/content/step-3-complain-us besucht und dort entweder (a) das Beschwerdeformular online ausfüllt oder (b) das Beschwerdeformular herunterlädt, ausfüllt, unterschreibt und an folgende Adresse sendet: Arbiter for Financial Services, Office of the Arbiter for Financial Services, First Floor, St Calcedonius Square, Floriana FRN1530, Malta. Bei mehreren Beschwerdeführern besteht nur die Option (b).

Die Beschwerde muss in englischer oder maltesischer Sprache verfasst sein. Der Arbiter for Financial Services nimmt Beschwerden nur dann, wenn die Beschwerde spätestens zwei (2) Jahre ab dem Zeitpunkt bei ihm einlangt, da der Beschwerdeführer erstmals Kenntnis vom Sachverhalt erlangte, der Gegenstand der Beschwerde ist. Er kann Beschwerden nicht annehmen, wenn das Verhalten, das Anlass zur Beschwerde gibt, Gegenstand eines Rechtsstreits war oder ist, den die Beschwerdeführer anhängig gemacht haben. Wenn der Arbiter for Financial eine Beschwerde annimmt, muss eine Beschwerdegebühr in Höhe von € 25 entrichtet werden.

14.3. Das Beschwerderecht lässt das Recht des Kunden unberührt, die Gerichte anzurufen.

15. Höhere Gewalt

15.1. Die Verpflichtungen einer Partei im Rahmen dieser Kreditbedingungen sind für die Zeit ausgesetzt, in der diese aufgrund höherer Gewalt an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen gehindert ist, vorausgesetzt, dass diese Partei (a) der anderen Partei den Eintritt eines Ereignisses höherer Gewalt angezeigt hat, (b) alles in ihrer Macht stehende unternimmt, um den Kreditvertrag dennoch zu erfüllen, und (c) ihre Verpflichtungen in der von der anderen Partei festgelegten Frist erfüllt, sobald das Ereignis der höheren Gewalt zu existieren aufgehört hat.

15.2. Um Zweifel zu vermeiden wird festgehalten, dass höhere Gewalt die Pflichten einer Partei nur insoweit einschränkt, als sie es ihr unmöglich macht, diese Pflichten zu erfüllen; sie entbindet die Partei aber in keiner Weise davon, andere Pflichten aus dem Kreditvertrag einzuhalten, deren Erfüllung durch das Ereignis höherer Gewalt nicht gehindert wird.

16. Schlussbestimmungen

16.1. Der Kreditvertrag und die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und DiMare unterliegen, sofern in den vorliegenden Kreditbedingungen nichts anders vereinbart ist (z.B. Punkt 9.8), maltesischem Recht. Diese Rechtswahl entzieht dem Kunden jedoch nicht den Schutz, der ihm/ihr durch zwingendes österreichisches Recht gewährt wird.

16.2. Gemäß Art 18 Abs 1 und 2 der Verordnung (EU) 2012/1215, darf der Kunde Gerichtsverfahren gegen DiMare entweder vor den Gerichten von Malta oder vor den Gerichten des Orts seines/ihres

Wohnsitzes einleiten. Verfahren von DiMare gegen den Kunden dürfen nur vor österreichischen Gerichten eingeleitet werden.

16.3. Diese Kreditbedingungen stehen dem Kunden unter der Internetseite https://www.cashper.at/ihr-recht zur Verfügung. Der Kunde kann außerdem das Kundenservice von DiMare per E-Mail oder Telefon ersuchen, ihm eine Kopie dieser Kreditbedingungen (aktuelle und alte Fassungen) elektronisch oder per Post kostenlos zuzusenden.

BANK DIMARE LIMITED

Teil 2: Geschäftsbedingungen optionaler Nebendienstleistungen für Kunden in Österreich

17. Anwendbarkeit der Geschäftsbedingungen optionaler Nebendienstleistungen / subsidiäre Anwendbarkeit der Kreditbedingungen für Kunden in Österreich

Nebendienstleistungen werden im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag optional zur Verfügung gestellt. Die Geschäftsbedingungen optionaler Nebendienstleistungen sind die Grundlage und ein integraler Bestandteil der Nebendienstleistungen, die der Kunde bezüglich des Kreditvertrags wählen kann.

18. Kategorien von Nebendienstleistungen

18.1. SUPER-Deal: Der Kunde kann sich gegen Zahlung einer Gebühr gemäß Teil 4 für ein Eilverfahren entscheiden, im Rahmen dessen DiMare den Kreditantrag priorisieren und den Kredit nicht später als am nächsten Bankarbeitstag nach Abschluss des Kreditvertrags auszahlen wird.

19. Anfrage um Nebendienstleistungen

19.1. Im Rahmen der Beantragung und des Erhalts eines Kredits ist der Kunde nicht verpflichtet, Nebendienstleistungen zu wählen. Möchte der Kunde eine Nebendienstleistung in Anspruch nehmen, kann er sie auf zwei Wegen auswählen, nämlich

19.1.1. über die Internetseite oder

19.1.2. unter Verwendung eines dauerhaften Datenträgers (einschließlich E-Mail und SMS).

19.2. Durch diese Auswahl von Nebendienstleistungen beantragt der Kunde bei DiMare nur die Erweiterung der in den Kreditbedingungen für Kunden in Österreich festgelegten Leistungen um die betreffenden Nebendienstleistungen. DiMare kann diese Anfrage des Kunden in Übereinstimmung mit den Punkten 3.8. und 3.9. annehmen oder ablehnen.

20. Fälligkeit der Gebühren

20.1. SUPER-Deal:

20.1.1. Kurzzeitkredit – die Gebühr ist gemäß Punkt 9.3 fällig.

20.1.2. Ratenkredit – die Gebühr wird gleichmäßig über die Raten aufgeteilt und ist gemäß Punkt 9.4. fällig.

20.2. Der für die jeweilige Nebendienstleistung zu zahlende Betrag wird in der Rechnung ausgewiesen.

Teil 3 – Kreditzinsen

Fester Sollzinssatz zwischen 12,50% und 13,00%

Teil 4 – Gebührenaufstellung

SUPER-Deal-Gebühr

Kreditbetrag	**SUPER-Deal-Gebühr**
100 – 199 EUR	39 EUR
200 – 399 EUR	69 EUR
400 – 3.000 EUR	99 EUR

BANK DIMARE LIMITED – Terms and Conditions Applicable to Customers in Austria

Part 1 – Credit Terms of the Loan Agreement Applicable to Customers in Austria

1. Details of Bank DiMare Limited ("DiMare" or "Bank")

Bank DiMare Limited (www.bankdimare.com), Maltese registration No C 46997, has its registered address at The Emporium, C De Brocktorff Street, Msida, MSD 1421, Malta. In providing Loan products in Austria, DiMare operates also via its registered tradename, **Cashper** (www.cashper.at).

Telephones: +43 720 – 775 382 (Austria – Customer Care); +356 23395 000 (Malta)
Email Address: info@cashper.at

DiMare is a credit institution that is duly licenced, regulated and supervised by the Malta Financial Services Authority (www.mfsa.com.mt) in Notabile Road, BKR3000, Attard, Malta. It passports its services into Austria and certain member states of the European Union (*inter alia* Austria).

2. Definitions

2.1. **User Account** – the personal user account created on the Website for each individual who has submitted a Loan Application to DiMare in line with Clause 3.11. here below.

2.2. **Ancillary Services** – services made available to upgrade the standard handling process of the Loan Agreement as set out in Part 2 and Part 4.

2.3. **Bullet Loans** – a Loan which has to be repaid after fifteen (15) or thirty (30) days, as agreed with the Customer in the individual case, and repayment of the Loan Amount and Loan Interest shall occur in one (1) instalment on the last day of the respective repayment period.

2.4. **Business Day** – Monday till Friday except bank holidays of the TARGET 2 system.

2.5. **Consumer Credit** – means a Consumer Loan Agreement

2.6. **Credit Terms** – means the totality of these "Terms and Conditions Applicable to Customers in Austria" (all of its parts).

2.7. **Customer –** means each borrower to a Loan.

2.8. **Customer Care** – all activities to assist our (potential) customer; answering questions on the phone or on durable medium; customer care does not encompass any form of advertisement.

2.9. **Force Majeure** – is understood to mean an event that is unpredictable and beyond the parties' control, e.g. strike, legislative restriction imposed by the government or an EU authority, sabotage, uprising, natural disasters or similar circumstances causing temporary impossibility in fulfilling the obligations.

2.10. **Instalment Loan** – a Loan which has a repayment period of two (2) months and repayment of the Loan Amount and Loan Interest shall occur in two (2) equal instalments ("2-terms Instalment") on the day agreed between the parties, by default this being the day the Customer receives their income (cf. Clause 9.4).

2.11. **Invoice** – the document which states, amongst others, the Loan Amount, the start date of the Loan, amount due in respect of each instalment and the instalment repayment dates and any other fees and charges payable in terms of the Loan Agreement and which is considered, until the repayment

of all amounts due thereunder, to form an integral part of the Loan Agreement and which is provided to the Customer.

2.12. **Law** – means any applicable law, statute, constitution, decree, judgment, case-law, treaty, regulation, directive, by-law, order or any other legislative measure of any government or other statutory or regulatory body.

2.13. **Loan** – a loan which has been issued by DiMare under a Loan Agreement. DiMare offers two types of Loans, a Bullet Loan and an Instalment Loan.

2.14. **Loan Agreement** – an agreement for a loan between a Customer and DiMare which includes the credit agreement document, these present Credit Terms, any Invoice and any amendment thereto.

2.15. **Loan Amount** – an amount ranging from one hundred Euro (EUR 100) to three thousand Euro (EUR 3,000), as agreed with the Customer in the individual case.

2.16. **Loan Application** – the Customer's request to enter into a Loan under a Loan Agreement with DiMare, such request following the form and procedure set forth in Clause 3 hereof.

2.17. **Loan Interest** – the interest payable by the Customer in respect of a Loan as set out in Loan Agreement.

2.18. **Website** – www.cashper.at

2.19. **Annual Percentage Rate of Charge** – means the total cost of the credit to the consumer, expressed as an annual percentage of the total amount of credit (cf. § 42 Verbraucherkreditgesetz 2026)

3. Loan Application Process

3.1. By accepting the Credit Terms, the Customer:

3.1.1. accepts liability that they provide/provided true, correct and complete information on all issues addressed during the Loan Application process and, further, undertakes to inform DiMare, within two weeks, if and when there is a change to such information or in the event any information submitted is noted to be erroneous or otherwise untrue, incorrect or incomplete;

3.1.2. particularly, accepts liability that they provided true and correct bank account details which refer to a bank authorised to operate in Austria and/or in another European Union Member State, and which is held in the Customer's own name. Loan disbursements made by DiMare shall be made through or to the said account held in the Customer's name. The Customer undertakes to inform DiMare about any changes to the bank account details provided within two weeks;

3.1.3. undertakes to disclose any debt obligations with respect to which they have allowed a delay, their insolvency, any collection procedures initiated against them and if they are a defendant in a civil case on debt collection.

3.2. **DiMare warns the Customer that short-term borrowing carries special risks since it is designed to suit liquidity needs over short periods of time only. It may also carry higher interest rates than long term borrowing.**

3.3. The Customer may request DiMare to provide information on available loan products and services. The procedure to be followed for applying for a Loan is described on the Website and Customer may also call Customer Care (as referred to in Clause 1) for a description and explanation of the manner in which a Loan may be applied for. DiMare will provide such information to the Customer free of charge.

3.4. The first Loan Application of a new Customer may be submitted via the Website only. Existing Customers may submit their Loan Applications by text message also.

3.5. The Customer agrees that DiMare may contact Customer via the telephone number provided by them for the purpose of asking for confirmation or to obtain additional data regarding the Loan Application.

3.6. Prior to entering into and during the term of the Loan Agreement, DiMare has the banking law duty and by virtue of this clause the right to identify and verify the identity of a Customer. The customer is required to provide DiMare with the following information for identification purposes:

3.6.1. Official full name

3.6.2. Place and date of birth

3.6.3. Permanent residential address

3.6.4. Identity document number

3.6.5. Nationality

This information shall be verified by DiMare via submission by the Customer of an unexpired identity document and a document including proof of residential address.

DiMare will also request the Customer to provide proof of income. This is required by DiMare to make a decision whether to execute a Loan Agreement and/or grant a Loan.

The Customer undertakes to fulfil DiMare's requests in terms of this clause, if they are proportionate and limited to what is necessary to conduct a proper identity check and/or a proper creditworthiness assessment.

3.7. When submitting a Loan Application, the Customer may be required to verify that the bank account which they provided is in fact held in the Customer's own name. In case of a change of the bank account details, DiMare is entitled to request such verification for the new bank account data.

3.8. DiMare's acceptance or rejection of the Loan Application shall be evidenced by a message to the Customer on durable medium. In case of acceptance of the Loan Application, DiMare will adhere to the Loan Agreement process of Clause 4 when doing so.

3.9. If the Loan Application is rejected on the basis of consultation of a database, DiMare shall inform the consumer immediately, certainly no later than three (3) Business Days, and without charges of the result of such consultation and, also, of the particulars of the database consulted.

3.10. When rejecting the Loan Application, DiMare may send the Customer the documents according to Clause 4.3 of these Credit Terms for a lower loan amount than the amount the Customer applied for or without Ancillary Services they applied for. The Customer is free to refuse or accept the new amount/services offered by DiMare; for this, the process described in Clause 4.4 applies.

3.11. A User Account shall be created for each individual who has submitted a Loan Application to DiMare for the first time. The same User Account shall be re-used by the same individual as they enter into a new Loan Application with DiMare even if the User Account has not been in use.

3.12. The Customer is disallowed from disclosing account-related information, i.e. login name and password, to any third party.

4. Loan Agreement Process

4.1. Any Loan requires that DiMare and the Customer enter into a Loan Agreement. The Customer submits a Loan Application (as per previous Clause) to start the Loan Agreement process. DiMare has full and absolute discretion as to whether or not to enter into a Loan Agreement with the Customer irrespective of prior acceptances of any earlier Loan Application from the same Customer/any previous Loan Agreements (no obligation to contract) until DiMare has accepted the offer of the Customer for the current Loan according to Clause 4.5.

4.2. The Customer indicates the desired Loan Amount and the other desired terms in the Loan Application.

4.3. In any and all events, the Customer will be provided, prior to being bound either to an offer to DiMare or by a Loan Agreement, on paper or anotherdurable medium at the customer´s choice with (1) a credit agreement document, (2) these Credit Terms and (3) the Standard European Consumer Credit Information ('SECCI') Form. . DiMare will provide these documents free of charge.

4.4. After receiving the documents according to the previous clause, if the Customer wants to continue the Loan Agreement process, they submit to DiMare an offer ("Vertragsangebot") to enter into a Loan Agreement (which they are not bound to but may cancel according to Clause 8.1). The Customer requests that they may submit this offer to DiMare via text message. DiMare informs them that DiMare will therefore only be able to provide them with all the contractual terms and conditions after the Loan Agreement was concluded.

4.5. If DiMare wants to accept the offer of the Customer according to the preceding clause, DiMare will send an Invoice on paper or on a durable medium at the choice of the customer; the Invoice is DiMare's acceptance of the Customer's offer ("Erklärung der Vertragsannahme"). The Invoice summarizes the agreed conditions of the Loan and forms an integral part of the Loan Agreement.

4.6. The Loan Agreement and all other documentation shall be provided in the German language. These Terms are provided additionally in the English language, but only for convenience, their German language version is legally binding and decisive.

5. Loan Disbursement by the Bank and Invoice

5.1. After entering into a Loan Agreement with the Customer according to Clause 4.5, DiMare shall effect disbursement of the Loan Amount. The Customer shall receive the Loan Amount in Euro (€) via bank transfer to the bank account they had indicated in the Loan Application in accordance with Clause 3.1.2, and within five (5) Business Days of conclusion of the Loan Agreement.

5.2. The Invoice shall indicate, amongst others, the instalment amount and the date on which the instalment(s) are due, as well as the bank account number to which payments by the Customer have to be made.

6. Processing of the Customer's Personal Data

6.1. This section represents a condensed explanation of how DiMare uses Customer's personal information. For more information including more detail on Customer's rights, DiMare strongly recommends to its Customers to read the user-friendly and layered Privacy Policy available https://www.cashper.at/ihr-recht/datenschutz-erklärung. The Customer will be asked for permission to process and share their data with third parties, if so required, in the legally necessary form during the Loan Agreement process.

DiMare needs Customer data (the information the Customer provided in the Loan Application, such as name, date of birth, email address, address, income and living situation, and loan performance information) to provide the Customer with the requested services namely a Bullet or Instalment Loan. In this case, DiMare's legal basis for processing the said personal data is contractual necessity (Art 6 para 1 lit b GDPR), a consent of the Customer is not necessary.

The Customer's personal data will be made available to those people within DiMare who need it to carry out their duties and provide the Customer with the services expected from DiMare.

In order to be able to provide its service and meet contractual obligations with you, the Bank may share your personal data with:

- service providers such as vendors, installers maintainers or servicers of computer systems and related equipment;
- any person (including any agent, contractor or third-party service provider) with whom DiMare contracts or proposes to contract with regard to the provision of services in respect of the Customer's account(s) or in connection with the operation of DiMare's business;
- any person employed with, or engaged as an agent by, DiMare or affiliates, including any relationship officers for the purposes of or in connection with interactions with the Customers or providing services to the customers or processing transactions pertaining to the Customers' accounts; and
- to enable DiMare to centralize or outsource its data processing and other administrative operations to its affiliates or third parties engaged by the Bank for any such services/operations;
- affiliates or any other subsidiaries of DiMare.

Furthermore, the Bank may also share your personal data to meet its legal and compliance obligations. Your data may be shared with:

- the Bank's auditors, legal and other professional advisers or consultants and any other person(s) under a duty of confidentiality to the Bank;
- any exchange, market, or other authority or regulatory body having jurisdiction over DiMare, any other affiliates or over any transactions effected by the Customer or for the Customer's account;
- any party entitled at law to make such demand or request;
- any person with whom DiMare contracts or proposes to contract with regard to the sale or transfer or sharing of any of its rights, obligations or risks;
- where the information is required to be disclosed or is requested in the course of a due diligence exercise;
- to any potential acquirer of DiMare or its business;

DiMare will keep the Customer's personal data only for as long as necessary. Necessity depends on legal obligation that DiMare has. For example, if personal data can be deemed as 'accounting records', DiMare is legally obliged to keep that data for ten years. DiMare is also entitled to retain personal data in some cases (as

opposed to being obliged to). For example, if DiMare believes that the personal data is necessary for DiMare to defend itself against civil claims that may be brought against DiMare, DiMare is allowed to keep the data for as long as that risk subsists (usually 5 years from the end of a relationship with the Customer).

The Customer as a 'data subject' has a number of rights that are applicable under certain conditions and in certain circumstances, including:

- Right of access to personal data processed by DiMare;
- Right to ask DiMare to rectify inaccurate personal data;
- Right to have DiMare erase your personal data ('right to be forgotten');
- Right to ask DiMare to restrict (that is, store but not further process) personal data;
- Right to ask DiMare to provide personal data to in a structured, commonly used, machine-readable format, or (where technically feasible) to have it 'ported' directly to another data controller ('right to data portability')
- Right to withdraw any consent you may have given DiMare at any time;
- Right to object to DiMare's processing Customer's personal data where there is no consent;
- Right to lodge a complaint with the relevant supervisory authority.

The personal data the Customer provided DiMare with is subject to decisions concerning the Customer taken by automated means. This is necessary for DiMare to be able to fulfil its contractual obligations with its Customers. These decisions concerning the Customer will be used only for the loan approval process.

7. Loan Product, Services and Fees

7.1. The currency applicable to Loans and any interest, fees or other payments shall be Euro (€).

7.2. When applying for a Loan, the Customers may choose between the different Loan Amounts ranging from one hundred Euro (EU 100.00) to three thousand Euro (EUR 3,000.00) and different types of loans, namely Bullet Loans and Instalment Loans.

7.3. In respect of each Loan, DiMare will charge the Loan Interest specified in Loan Agreement.

7.4. The Customer may also (but need not to) opt for Ancillary Services on their Loan Application which means DiMare shall upgrade the service of the Loan Application. In case the Customer opts for such services, an additional fee shall be charged, in accordance with Part 2 and Part 4 below.

7.5. The Customer will be made aware of all payments due in their individual case during the Loan Agreement process in the documents provided to them according to Clauses 4.3 and 4.5.

8. Right to Cancel the Loan Application and the Right to withdraw from the Loan Agreement

8.1. Before a Loan Agreement was entered into according to Clause 4.5, the Customer has the right to cancel a Loan Application or an offer pursuant to 4.4 at any time and in any way, shape or form by informing DiMare of their intent to stop the Loan Agreement process.

8.2. **Right to Withdrawal from Consumer Credits (§ 25 Verbraucherkreditgesetz 2026)**

8.2.1. The Customer has the right to withdraw from a Consumer credit Agreement already entered into pursuant to § 25 Verbraucherkreditgesetz 2026 without indicating any reason within 14 calendar days of the date (a) when the Loan Agreement is concluded according to Clause 4.5 or (b) from the day on which

the Customer receives the contractual terms and conditions (= a credit agreement document, these Credit Terms and the Invoice), and the pre-contractual information within the meaning of § 20 Verbraucherkreditgesetz 2026 (the Standard European Consumer Credit Information Form), whichever is the later. If the customer has not received these contractual terms and information, the withdrawal period shall in any case end 12 months and 14 days after the conclusion of the credit agreement, unless the customer was not informed of their right of withdrawal. If DiMare provides the pre-contractual information to the customer less than one day before the time at which the customer becomes bound by the credit agreement or the offer, DiMare shall remind the customer of their right of withdrawal and the procedure for exercising such withdrawal in accordance with Section 25 of the Consumer Credit Act 2026. DiMare shall provide this reminder to the customer within a period of one to seven days following the conclusion of the credit agreement or, as the case may be, following the submission of a binding credit offer by the customer; this reminder shall be provided on paper or on another durable medium specified in the credit agreement, at the customer's choice.

8.2.2. This right of withdrawal may be exercised in any way, shape or form by informing DiMare of the Customer's intent to withdraw. For this purpose, the Customer may, but need not, make use of the contact information provided in Clause 1, or the e-mail address rechnung@cashper.at. If the Customer elects to give notice of withdrawal on paper or by email, the 14 day deadline shall be deemed to have been met if that notification is dispatched to DiMare before the deadline expires.

8.2.3. If, at the time of withdrawal, the Customer has any outstanding Loan Amounts that are still due, they shall settle all sums due without undue delay, but not later than thirty (30) calendar days after the date of dispatch of the withdrawal notice. The Customer only has to repay the principal amount but no interest.

8.2.4. If the Customer exercises his right of withdrawal from the credit agreement in accordance with this clause, the withdrawal also terminates every agreement on ancillary services which are related to the credit agreement and provided by DiMare or by a third party on the basis of an agreement between the third party and DiMare.

8.2.5. If the Customer does not exercise his right to withdrawal, they are bound by the terms of the agreement.

9. Loan Repayment by the Customer

9.1. The Customer may (but need not) use the Loan calculator tool, which is provided on the Website, in order to determine, before applying for the Loan, the amount to be repaid to DiMare. The Customer may also call Customer Care for a better explanation of the Loan process and applicable fees/Interest due therein.

9.2. Both loan types, i.e. the Bullet Loan and the Instalment Loan, have different repayment periods. In each case, the applicable repayment period shall start at the time of crediting of the Loan to the Customer pursuant to Clause 5.

9.3. With respect to Bullet Loans which have a repayment period of fifteen (15) or thirty (30) days, as agreed between the parties, repayment of the Loan Amount and Loan Interest shall occur in one (1) instalment on the last day of the respective repayment period, as specified in the Loan Agreement to be made available to the Customer.

9.4. The Instalment Loans which have a repayment period of two (2) months, repayment of the Loan Amount and Loan Interest shall occur in two (2) equal instalments ("2-terms Instalment") at the day the Customer receives their income, as indicated by the Customer in the Loan Application and accordingly specified in the Loan Agreement.

9.5. The Customer will repay the Loan at the agreed due date in terms of Clauses 9.3 or 9.4. The repayment consists of the Loan amount and the agreed fees/interest, as applicable, and all additional due fees and charges in accordance with the Loan Agreement. According to Clause 7.1, all re-payments shall be made in Euro (€).

9.6. The Customer may effect repayments into the SEPA bank account identified by its IBAN in the Invoice.

9.7. The Customer shall be entitled at any time (including prematurely) to discharge fully or partially his obligations under a Loan by making payments into the account indicated in Clause 9.6. In the event of early repayment, the customer has the right to a reduction in the total cost of the credit imposed by DiMare for the remaining term of the contract. DiMare will not collect an early repayment compensation ("Vorfälligkeitsenschätigung") .

9.8. Payments made by the Customer, including partial payments, shall be allotted according to §§ 1415, 1416 ABGB.

9.9. The Customer is entitled to receive, on request and free of charge, at any time throughout the duration of the Loan Agreement, a breakdown in the form of a repayment schedule.

10. Consequences of being overdue

10.1. A loan becomes overdue when a Customer fails to repay the Loan and/or the applicable fees/interest by the due date at the end of the relevant period.

10.2. When the Loan is due, DiMare will send 3 notices by normal mail and/or email/SMS as it chooses. The first notice will be due after seven calendar (7) days from when the payment was due. In case the payment is not received by DiMare, DiMare will send additional notices, after fourteen (14) and/or twenty-one (21) calendar days of the original repayment due date.

10.3. If the Customer falls into arrears, they continue to be obliged to pay the agreed upon borrowing rate for the amount overdue also. Further, the Customer is obliged to reimburse DiMare the necessary out-of-court collection costs which actually accrued as a result of the Customer's fault ("Verschulden") if the collection was expedient for the assertion of rights and the costs accrued are proportionate to the outstanding debt collected.

10.4. **Failure to make payments, or making them late, can have serious consequences for the customer (e.g., a forced sale) and make it more difficult for the customer to obtain credit in the future.**

10.5. **In the event of repayment difficulties, the Customer may contact DiMare at rechnung@cashper.at or by telephone at +43 12675226,**

or contact a debt counselling service:

ASB Schuldnerberatungen GmbH – umbrella organization for state-recognized debt counseling services asb asb@asb-gmbh.at
+43 732 65 65 99
https://schuldenberatung.at/beratungsstellen/

11. Indemnification and Liability

Except for damages caused through injuries of life, body and health, and except for damages caused by a breach of DiMare's principal duties under the Loan Agreement (“Hauptleistungspflichten”), DiMare will only be liable for gross negligence or willful misconduct in the performance of its duties under the Loan Agreement.

12. Notices

12.1. The Customer consents to all relevant notices and communications being sent to him/her on paper or another durable medium using the contact details he/she has provided to DiMare. In addition to all other contact details that the Customer provides to DiMare, the Customer provides DiMare with his/her mobile telephone number (if available) as an additional means of receiving notices and other communications from DiMare. Advertising, however, is not covered by this clause. The reminder of the Customer’s right of withdrawal (Clause 8.2.1) is also not covered by this clause.

12.2. The Customer will receive all new communications by an e-mail message sent to the e-mail address given by them in the Loan Application and, simultaneously, a short message service (SMS) alert sent on a mobile device, if specified by the Customer. This clause does not exclude that DiMare or its agents make legally binding statements by other means of communications (§ 10 para. 3 Konsumentenschutzgesetz).

12.3. Communication between the Customer and DiMare shall be made in German.

13. Termination of the Loan Agreement

13.1. In addition to his right to early repayment (Clause 9.7), the Customer is entitled to terminate any Loan Agreement in any form at any time. Whilst termination is free of charge, in case of such termination, all outstanding amounts will be immediately due and payable.

13.2. DiMare and the Customer are entitled to terminate the contract for important cause (“wichtiger Grund”) at any time with immediate effect when that cause renders continuance of the contract unreasonable (“unzumutbar”) for the terminating party (“außerordentliche Kündigung”). A cause entitling DiMare to terminate pursuant to this Clause can (but need not) be given especially if:

13.2.1. the financial situation of the Customer or of another person liable for repayment of a Loan deteriorates, this development endangering fulfilment of DiMare’s claims under the contract;

13.2.2. the Customer made incorrect statements concerning their financial situation, identity, bank account or other material information; or if

13.2.3. the Customer fails to comply with an obligation to provide DiMare with collateral or increase the existing collateral.

13.3. In the case of Instalment Loans, “Terminsverlust” may occur if the Customer falls into arrears for at least six weeks with either a full month’s instalment or with parts of instalments and/or ancillary payments totaling at least a full month’s instalment. Enforcing a “Terminsverlust” presupposes further (a) that DiMare fully performed its obligations under the contract (= disbursed the loan in due manner) and (b) sent the Customer a payment reminder threatening “Terminsverlust” and granting a grace period of at least two weeks. The latter reminder may already be sent within the six weeks’ default period.

14. Complaints

14.1. In accordance with the complaints procedure of Bank DiMare Ltd, any complaint that a person has regarding a product or service of Bank DiMare Ltd may be addressed by calling us on +43 720 - 775 382 or in writing by that person to Bank DiMare Ltd, either by sending an email to: beschwerden@cashper.at or by letter to: Bank DiMare Limited, The Emporium, C De Brocktorff Street, Msida, MSD 1421, Malta. Any written complaint shall clearly indicate your data (identity and contact details) and state the facts and circumstances on which the complaint is based. The Bank will send the customer a written confirmation of receipt within two (2) working days from the day after the complaint has been received by the Bank. The Bank hereby confirms that all necessary measures will be taken to resolve the complaint within fifteen (15) working days. If this is not possible, the Bank will inform the customer accordingly, and will provide them with an indication as to when is it likely to be completed. If the customer is not satisfied based on the reaction received, they can object to the decision by writing again to Bank DiMare Ltd, stating the objection and the new information to be assessed.

14.2. Moreover, should the customer (a) be dissatisfied with the way in which DiMare has dealt with their complaint or (b) has not received feedback or a final letter despite giving DiMare fifteen (15) working days to review their complaint, s/he may direct their complaint/s to: the Arbiter for Financial Services, Office of the Arbiter for Financial Services by visiting https://financialarbiter.org.mt/content/step-3-complain-us and either (a) filling out the online complaint form or (b) downloading, filling out, signing and mailing the complaint form to Office of the Arbiter for Financial Services, N/S in Regional Road, Msida MSD1920, Malta. If the complaint is being submitted by more than one complainant, only the latter option is available. The complaint must be made in English or Maltese language. The Arbiter for Financial Services will accept a complaint only if it is registered not later than two (2) years from the day on which the complainant first had knowledge of the matters complained of. They will not be able to process a complaint if the conduct being complained of is, or has been, subject of a lawsuit initiated by the same complainant(s) on the same subject matter.

14.3. Nothing in this clause impinges upon the Customer´s right to seek redress from courts.

15. Force Majeure

15.1. A party's obligations in terms of these Credit Terms shall be suspended for such period during which that party is prevented from complying with its obligations due to Force Majeure, provided such party: (a) has notified the other party of the existence of such Force Majeure, (b) does everything in its/their power to comply with the Loan Agreement; and (c) fulfils its obligations once the Force Majeure event has ceased to exist, within the time specified by the other party.

15.2. For the avoidance of doubt, Force Majeure shall only suspend a party’s obligation in so far as it is impossible for such party to perform the same and shall in no case excuse such party from the obligation to perform other obligations in terms of the Loan Agreement.

16. Final Provisions

16.1. Provided that the Terms of the Loan Agreement Applicable to Customers in Austria do not stipulate otherwise (e.g. Clause 9.8), the Loan Agreement and the business relationship between DiMare and the Customer shall be governed by Maltese law. This choice of law does not, however, deprive the Customer of the protection afforded to them by provisions that cannot be derogated from by agreement by virtue of Austrian law.

16.2. According to Art. 18 para. 1 and 2 Regulation (EU) No 1215/2012, the Customer may bring proceedings against DiMare either in the courts of Malta or in the courts for the place where they are

domiciled; proceedings may be brought against the Customer by DiMare only in the courts of Austria.

16.3. These Credit Terms are available on the Website at https://www.cashper.at/ihr-recht and the Customer may also request DiMare's Customer Care, by email or telephone, to provide a copy of these Credit Terms (up to date or historic versions), either electronically or by post free of charge.

BANK DIMARE LIMITED

Part 2: Optional Ancillary Services Terms and Conditions Applicable to Customers in Austria

17. Applicability of these Ancillary Services Terms and Conditions / subsidiary Applicability of the Credit Terms and Conditions

Ancillary Services are made available as optional in relation to the Loan Agreement. These Ancillary Services Terms and Conditions form the basis and are an integral part of the Ancillary Services which the Customer may choose with regard to the Loan Agreement.

18. Categories of Additional Services

18.1. Speedy-Track: The Customer may opt for a Speedy-Track fee in accordance with Part 4, in which case DiMare shall prioritize the Loan Application and disburse the Loan no later than the next Business Day after conclusion of the Loan Agreement.

19. Ancillary Services Request

19.1. In applying and obtaining a Loan, the Customer is not obliged to choose any Ancillary Services. Should the Customer opt to apply for an Additional Service, they are at liberty to choose Ancillary Services in two different ways:

19.1.1. On the Website;

19.1.2. Via durable medium (including e-mail and text message).

19.2. By choosing Ancillary Services, the Customer merely asks DiMare to upgrade the service provided in the Credit Terms and Conditions. DiMare will accept or reject that request according to Clauses 3.8 and 3.9.

20. Fees becoming due

20.1. Speedy Track:

20.1.1. Bullet Loan – fee is due in accordance to Clause 9.3

20.1.2. Instalment Loan – fee is equally divided over the terms and due in accordance to Clause 9.4

20.2. The payable amount for chosen Ancillary Services is documented by the Invoice.

Part 3 – Loan Interest

Loan interest between 12.50% to 13.00% per year

Part 4 – Fee List

Speedy-Track Fee

Loan amount	**Speedy-Track Fee**
100 – 199 EUR	39 EUR
200 – 399 EUR	69 EUR
400 – 3000 EUR	99 EUR